

Stipendienausschreibung im Projekt Pro Exzellenzia plus

für Promovendinnen (cis und trans) aus den Bereichen MINT, Kunst, Musik und Architektur
der sieben Hamburger Hochschulen

Promotionsstipendium für 12, 24 oder 36 Monate ab dem 01.04.2021

Pro Exzellenzia plus arbeitet aktiv daran, den Anteil von Frauen* in Hamburger Chef*innenetagen deutlich und nachhaltig zu erhöhen. Das Stipendium ist für Promovendinnen (cis und trans), die eine Führungsposition in der Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und andere Institutionen anstreben. Ziel ist es, Frauen mit einem maßgeschneiderten Qualifizierungsprogramm aus Coachings, Workshops/Webinaren, Beratung, Stipendiatinnennetzwerk und Vortragsveranstaltungen in ihrer Karriereplanung zu stärken und sie überfachlich zu qualifizieren. Pro Exzellenzia plus richtet sich mit seinen Stipendien an Promovendinnen (cis und trans) aus den Bereichen MINT, Kunst, Musik und Architektur. Das Programm wird von der Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke und aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert.

Laufzeit: 01.04.2021 – 31.12.2024.

Grundvoraussetzung für Antragstellerinnen: Promovendin (cis und trans) an einer der sieben Hamburger Hochschulen mit 1. Wohnsitz in Hamburg

Bewilligungskriterien für ein Promotions-Stipendium:

- Überzeugendes Bewerbungsschreiben mit Darlegung der Relevanz und Bedeutung des Promotionsthemas sowie der Motivation für die Bewerbung bei Pro Exzellenzia plus
- Zulassung zur Promotion liegt vor
- Realistischer Zeitplan mit Abschluss der Promotion möglichst innerhalb der Stipendienlaufzeit
- Gutachten der/des Promotionsbetreuenden (mit Stellungnahme zu Zeitplan und Relevanz / Bedeutung des Promotionsthemas)

Das Projekt „Pro Exzellenzia plus“ wird von der Europäischen Union und von der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) finanziert.

Projektlaufzeit: 01.04.2021 bis 31.12.2024.



Kofinanziert von der
EUROPÄISCHEN UNION



- Bereitschaft zur verpflichtenden Teilnahme an dem Qualifizierungsprogramm zu überfachlichen Führungs- und Karrierekompetenzen im Rahmen des Programms Pro Exzellenzia plus
- Nebentätigkeit darf durchschnittlich 10 Std. pro Woche nicht überschreiten
- kein weiteres Stipendium
- Einreichung von Zwischen- und Abschlussberichten im Rahmen des Stipendiums

Der Stipendiansatz beträgt pro Monat 1.250,- € plus Familienzuschläge (ein Kind 400,- €, zwei Kinder 500,- €, bei drei Kindern 600,- €).

Bewerbungen von trans* Frauen sind ausdrücklich erwünscht

Anfragen und Bewerbung bitte bis möglichst **28.02.2021**

an die Gleichstellungsbeauftragte der HSU/UniBw H, Doris Konkart,

Tel.: 040 6541 3822, mail: gleichstellung@hsu-hh.de

Informationen zum Projekt Pro Exzellenzia plus: www.pro-exzellenzia.de
Kontakt: Doris Cornils (Projektleitung), cornils@hamburg-innovation.de, Tel. 76629-3122

Das Projekt „Pro Exzellenzia plus“ wird von der Europäischen Union und von der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) finanziert.
Projektlaufzeit: 01.04.2021 bis 31.12.2024.



Kofinanziert von der
EUROPÄISCHEN UNION

